



RV-Drucksache Nr. VIII-17

Verwaltungsausschuss	23.02.2010	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	02.03.2010	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

BioRegio STERN Management GmbH
(Stuttgart / Tübingen / Esslingen / Reutlingen / Neckar-Alb)
Beteiligungsbericht 2008

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung/Begründung:

1. BioRegio STERN (Kurzbeschreibung)

Zur Vermarktung der biotechnologischen Kompetenzen wurde im Dezember 2001 die BioRegio STERN Management GmbH gegründet. Gesellschafter sind die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Landeshauptstadt Stuttgart, die Universitätsstadt Tübingen, die Städte Esslingen am Neckar und Reutlingen sowie der Regionalverband Neckar-Alb.

Der Regionalverband Neckar-Alb ist an der BioRegio STERN Management GmbH mit einem Sechstel beteiligt und vertritt die Interessen der Kommunen in der Region, über das Oberzentrum Reutlingen/Tübingen hinaus. Die jährliche Einzahlung in die Kapitalrücklage (Zuschuss) beträgt 91.666,66 Euro. Dem Aufsichtsrat gehören der Verbandsvorsitzende und der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung an.

Die BioRegio STERN Management GmbH ist ein gemeinsames Kompetenznetzwerk, Anlauf- und Beratungsstelle für Existenzgründer, Unternehmer und Forscher im Bereich Biotechnologie. Sie fördert die Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen wie Medizin, Prozesstechnik, Sensorik, Ernährungswissenschaft, Biochemische Analytik und Bioinformatik.

Die BioRegio STERN vertritt die Interessen der Existenzgründer, Unternehmer und Forscher gegenüber Politik, Medien und Verbänden, bündelt Wirtschaftsförderung und Marketing und berät bei Förderanträgen und Unternehmensfinanzierungen.

2. Beteiligungsbericht (Vorgang, Aufgabe)

Jährlich wird dem Verwaltungsausschuss und der Verbandsversammlung ein ausführlicher Beteiligungsbericht gemäß § 105 Abs. 2 GemO i. V. m. § 42 LplG gegeben. Der letzte Beteiligungsbe-

richt (2007) (vgl. *RV-Drucksache Nr. VII-62*) wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.11.2008 und in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2008 behandelt. Seither fand, insbesondere wegen der Neukonstituierung der Verbandsversammlung im Herbst letzten Jahres, keine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt. Deshalb wird der Beteiligungsbericht 2008 erst heute vorgelegt.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen könnten sich die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten (Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse und Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens) beschränken, weil der Regionalverband an der BioRegio STERN Management GmbH mit weniger als 25 v. H. beteiligt ist. Es widerspräche jedoch den Zielen der Gesellschaft selbst, aber auch dem Ziel, das der Regionalverband mit seiner Beteiligung verfolgt, wenn sich die Berichterstattung nur streng entlang der vorgeschriebenen Mindestanforderungen bewegen würde. Der Beteiligungsbericht ist eine wichtige Informationsquelle und gibt Rechenschaft über die Entwicklung des Unternehmens insbesondere gegenüber den Gremien und der Öffentlichkeit.

Die BioRegion STERN Management GmbH betreibt eine engagierte Außendarstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen dessen hat der Geschäftsführer der BioRegio STERN, Dr. Klaus Eichenberg, zuletzt in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 28.07.2009, über die Arbeit der BioRegion STERN und die Chancen der Biotechnologie referiert.

3. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (Aufsichtsrat, Geschäftsführung)

Mitglieder des Aufsichtsrats (Stand 05/2009)

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (Vorsitzender)
Oberbürgermeisterin Barbara Bosch, Reutlingen (Stv. Vorsitzende)
Bürgermeister Holger Dembek, Grafenberg, Regionalverband Neckar-Alb
Regionalrat Michael Euchner (CDU), Verband Region Stuttgart
Erster Bürgermeister Michael Lucke, Tübingen
Oberbürgermeister a. D. Dr. Edmund Merkel, Balingen, Regionalverband Neckar-Alb
Oberbürgermeister Boris Palmer, Tübingen
Bürgermeister Peter Rist, Reutlingen
Regionalrat Claus Schmiedel MdL (SPD), Verband Region Stuttgart
Regionaldirektor Dr. Bernd Steinacher, Verband Region Stuttgart (bis 9/2008)
Dr. Klaus Vogt, Landeshauptstadt Stuttgart
Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger, Esslingen

Beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Herwig Brunner, Universität Stuttgart, Fraunhofer IBG (bis 08.03.2008)
Dr. Christoph-Michael Pfefferle, Amt für Wirtschaft & Immobilien, Stadt Reutlingen

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2008 EUR 2.250 (Vorjahr EUR 3.000).

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft: Dr. Klaus Eichenberg

4. Jahresabschluss zum 31.12.2008

Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG geprüft und am 18. Mai 2009 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung umfasste neben der gemäß §§ 316 ff. HGB durchgeführten Abschlussprüfung die weitergehende Aufgliederung und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG.

Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2008 im Jahresdurchschnitt 3,7 MitarbeiterInnen (Vorjahr 3,4).

Laufende Zuschüsse

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss zum laufenden Betrieb in Höhe von 550.000 EUR, welchen die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile aufbringen. Für den Regionalverband Neckar-Alb resultiert daraus ein jährlicher Zuschussbetrag von EUR 91.666,66.

Bilanz							
Aktivseite	31.12.08 TEUR	31.12.07 TEUR	31.12.06 TEUR	31.12.05 TEUR	31.12.04 TEUR	31.12.03 TEUR	31.12.02 TEUR
Ausstehende Einlagen	0						
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	6	15	24	14	0,7
Sachanlagen	41	44	23	20	13	23	34,6
Anlagevermögen	41	44	29	35	37	37	36,3
Forderungen	9	0	9	0	16	19	11,0
Sonst. Vermögensgegenstände	24	14	20	18	12	8	0
Guthaben bei Kreditinstituten	335	371	383	246	321	108	42,4
Umlaufvermögen:	368	385	412	264	349	135	53,4
Rechnungsabgrenzungs-posten	0	13	0,4	4	0,3	0,5	0,2
Bilanzsumme	<u>409</u>	<u>442</u>	<u>442</u>	<u>302</u>	<u>386</u>	<u>173</u>	<u>90,0</u>
Passivseite							
Gezeichnetes Kapital	27	27	27	27	27	27	27,0
Kapitalrücklage	851	913	794	786	597	500	500,0
Verlustvortrag	0	0	0	0	0	-7	0
Jahresfehlbetrag	-575	-612	-431	-542	-310	-396	-507,6
Eigenkapital	303	328	390	271	313	124	19,4
Rückstellungen	27	32	16	18	26	30	16,2
Verbindlichkeiten a.L.L.	26	28	30	7	42	9	31,7
Sonst. Verbindlichkeiten	53	55	5	7	4	10	22,7
Verbindlichkeiten	79	82	35	14	46	19	54,4
Rechnungsabgrenzungs-posten	0						
Bilanzsumme	<u>409</u>	<u>442</u>	<u>441</u>	<u>302</u>	<u>386</u>	<u>173</u>	<u>90,0</u>

Gewinn- und Verlustrechnung						
	2008	2007	2006	2005	2004	2003
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	137	87	74	91	108	34
Sonst. betriebliche Erträge	103	59	254	5	144	105
Gesamtleistung:	240	146	328	96	252	139
Bezogene Leistungen	-7	-14	-21	-17	0	0
Personalaufwand	-349	-359	-353	-252	-220	-219
Abschreibungen	-11	-17	-15	-17	-16	-14
Sonst. Betriebl. Aufwendungen	-458	-378	-377	-360	-331	-304
Betriebsaufwand	-825	-768	-765	-646	-567	-537-
Betriebsergebnis	585	-622	-437	-550	-315	-398
Finanzergebnis	10	10	7	8	5	2,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-575	-612	-430	-542	-310	-305
Steuern	0	0	-1	-0,3	-0,3	-0,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-575</u>	<u>-612</u>	<u>-431</u>	<u>-542</u>	<u>-310</u>	<u>-396</u>

Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Angesichts der überschaubaren Größe und Komplexität der Gesellschaft wird wegen der Übersichtlichkeit der Verhältnisse auf eine gesonderte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet. Die wesentlichen Kennzahlen lassen sich der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entnehmen.

Geschäftsverlauf und Ausblick

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Gesamtleistung der BioRegio STERN Management GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2008 auf TEUR 240 und lag damit um TEUR 94 oder 65 % über dem Wert des Vorjahres (TEUR 146). Ursache hierfür ist in erster Linie ein durch die erfolgreiche Teilnahme an einem ausgeschriebenen Förderwettbewerb gewonnener Zuschuss des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema „Gesundheitsregion der Zukunft“ für die Konkretisierungsphase des Projekts „REGiNA – ein Anwenderzentrum der Regenerativen Medizin in der Gesundheitsregion Neckar-Alb und Stuttgart“ in Höhe von TEUR 100, der in Höhe von TEUR 90 im Geschäftsjahr 2008 ertragswirksam zugeflossen ist.

Die Umsatzerlöse wurden für Dienstleistungen gegenüber der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, gegenüber dem Arbeitskreis der BioRegionen in Deutschland, für die Geschäftsbesorgung für den Verein zur Förderung der Biotechnologie Stuttgart/Tübingen/Neckar-Alb e.V. sowie für Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen wie beispielsweise dem 3. internationalen BioStar-Kongress in Stuttgart oder dem Workshop „Das neue Gewebegesetz“ in Tübingen erzielt. Die hierfür erzielten Erlöse (TEUR 137) lagen um TEUR 50 oder knapp 60 % höher als der Wert des Vorjahres (TEUR 87).

Für das Geschäftsjahr 2008 sind exemplarisch folgende Projekte zu nennen:

- Messe- und Kongressbeteiligungen (u.a. BioTechnica in Hannover und auf der BIO in San Diego);
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Herausgabe des elektronisch erscheinenden Infoletters „INPUT“; Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen);
- Netzwerkarbeit und Standortmanagement (u. a. Führen regelmäßiger Gespräche mit Multiplikatoren; Führen von beratenden Gesprächen mit Bundes- und Landespolitikern; Einbindung in Aktivitäten der Life Science-Unternehmen der BioRegion STERN, Begleitung von Delegation in der BioRegion, zahlreiche Gespräche über Ansiedlungen, Ausgründungen und Geschäftsfelderweiterungen; fünf Ansiedlungen und Neugründungen im Life Science-Bereich);
- Fördermittelberatung und -akquisition (Ausbau der Fördermittelberatung für Unternehmen der BioRegio, Teilnahme an mehreren Wettbewerben; Prämierung als Finalist in der BMBF-Ausschreibung

„Gesundheitsregion der Zukunft“ mit dem REGiNA-Antrag und Start der Ausarbeitung eines Hauptantrags mit mehr als 15 durchgeführten Workshops; Gewinn eines Landesförderwettbewerbs zur Unterstützung von Unternehmensgründungen; Gewinn eines EU-Förderprojekts als Mit Antragsteller im Bereich Interreg IV B mit dem Titel „FASILIS – Facility Sharing in Medical Technology and Life Science Industry“ (Start im Jahr 2009).

Angaben zu Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat neben ihrem Hauptsitz in Stuttgart eine Zweigniederlassung in Tübingen. Das Büro ist halbtags besetzt. Die hierfür angefallenen Raumkosten beliefen sich auf TEUR 7.

Ergebnissituation

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von EUR 575.332,46. Dieser Fehlbetrag ist jedoch finanzierungsbedingt, da die Gesellschafter der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag einen jährlichen Betrag in Höhe von TEUR 550 zur Verfügung stellen. Der diesen Gesellschafterbeitrag übersteigende Fehlbetrag in Höhe von TEUR 25 wird mit der Kapitalrücklage ausgeglichen. Nach Verrechnung des Jahresfehlbetrags 2008 in Höhe von TEUR 575 ergibt sich ein positiver Saldo in der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 276 (Vorjahr TEUR 301). Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008 war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 681 eingeplant. Somit ist es der Geschäftsführung gelungen, die Entnahme aus der Kapitalrücklage, die im Wirtschaftsplan mit TEUR 131 vorgesehen war, auf TEUR 25 zu begrenzen. Die Ursache dieser Ergebnisverbesserung um TEUR 106 liegt einerseits in den erhöhten Umsatzerlösen und andererseits in der Akquirierung des Zuschusses für das Projekt REGiNA sowie in Einsparungen in puncto Ausgaben der allgemeinen Verwaltung.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009

Für das Geschäftsjahr 2009 wird mit Erlösen in Höhe von TEUR 151 gerechnet. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von TEUR 760. Damit ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 609. Unter Einbezug der Gesellschafterleistungen in Höhe von jährlich TEUR 550 (seit 2006) sowie einer Entnahme aus der Kapitalrücklage von TEUR 59 wird dieser Jahresfehlbetrag gedeckt.

Es ist vorgesehen den bisherigen Geschäftsumfang aufrecht zu erhalten.

Der Science2Start-Ideen-Wettbewerb ist voll angelaufen. Wesentliche Bestandteile dieses Projekts werden im Jahr 2009 die Identifizierung von Gründern sein, ein Ideenwettbewerb, die begleitende Qualifizierung der Wettbewerbsteilnehmer, Start von Mentorprogrammen, Ausbau des Science2Business-Programms und der Science2Start-Lounge sowie Weiterführung von Roadshows zur Bekanntmachung der Programme an den Universitäten Stuttgart, Hohenheim und Tübingen, am Universitätsklinikum Tübingen, den Max-Planck und Fraunhofer-Instituten sowie einzelnen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Darüber hinaus wird ein Konzept zur Umsetzung der „familiengerechten“ Gründung ausgearbeitet werden. Derzeit befindet sich die BioRegio STERN Management GmbH mit 14 Teams in Gründungsgesprächen.

Im Jahr 2009 wird die BioRegio STERN Management GmbH sich internationaler positionieren, nicht nur durch Teilnahme an der BIO in Atlanta mit einem Ausstellungsstand, sondern auch durch die Umsetzung des gewonnenen europäischen Förderprojekts FASILIS. Geplant sind ebenfalls die Organisation von Unternehmerreisen aus den Niederlanden und Frankreich in die BioRegion STERN.

Die eingeschlagene Kommunikationsstrategie wird fortgesetzt werden.

Im Sinne einer aktiven Wirtschaftsförderung wird der Schwerpunkt der Arbeit der BioRegio STERN Management GmbH zukünftig noch mehr in der Einzelunterstützung der gründungsinteressierten Wissenschaftler, der Gründer und der Unternehmer liegen.

Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsleitung vor allem hinsichtlich der gesetzlichen Rahmenbedingungen, aufgrund derer die Gesellschafter ihre Geldmittel akquirieren. So lange die Gesellschafter in der Lage sind, ihren Verpflichtungen, die laut Gesellschaftsvertrag festgeschrieben sind, nachzukommen, wird für den Bestand der Gesellschaft kein Risiko gesehen.

Der Umfang der Aktivitäten der Gesellschaft steht in direktem Zusammenhang mit der Höhe der Gesellschafterbeiträge. Es wird als Chance angesehen, auch künftig an nationalen und europäischen Wettbewerben teilzunehmen, um auf diese Weise weitere Zuschüsse zu erhalten.

Die Liquidität der BioRegio STERN Management GmbH wird auch im Geschäftsjahr 2009, wie bereits in der Vergangenheit, jederzeit ausreichen, alle Verpflichtungen abzudecken. Die Beiträge der Gesellschafter

in Höhe von TEUR 550 jährlich werden der Gesellschaft jeweils zu Beginn eines Quartals anteilmäßig ausgezahlt. Die Zahlungsfähigkeit ist daher jederzeit gegeben.

Angela Bernhardt
Verbandsdirektorin

Werner Haß
Verwaltungsleiter